

Call for Papers

Sammelband: Schulseelsorge in religiöser Vielfalt – christliche und muslimische Ansätze im Dialog

Die religiöse, kulturelle und weltanschauliche Diversifizierung in schulischen Kontexten stellt pädagogische Professionen vor komplexe Aufgaben. Schulseelsorge – verstanden als spezifische Form der Begleitung, Beratung und spirituell-religiösen Unterstützung von Schüler*innen, Lehrkräften und weiteren schulischen Akteur*innen – befindet sich vor diesem Hintergrund in einem deutlichen Transformationsprozess. Schulseelsorge entwickelt sich zunehmend zu einem professionellen Handlungsfeld, das auf die Lebenslagen, Krisenerfahrungen und spirituellen Bedürfnisse von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften eingeht. In einer Schule, die durch weltanschauliche, kulturelle und religiöse Vielfalt geprägt ist, gewinnt eine kontextsensible und interprofessionelle Schulseelsorge an Bedeutung. Neben etablierten christlichen Angeboten entwickeln sich zunehmend Ideen zu neuen Formen religiöser und weltanschaulich geprägter Begleitung, darunter insbesondere die muslimische Schulseelsorge.

Die am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) an der Universität Paderborn angesiedelte [AG Schulseelsorge](#) hat sich zum Ziel gesetzt, aktuelle wissenschaftliche und praxisorientierte Perspektiven auf Schulseelsorge im interreligiösen Kontext zusammenzuführen. Die AG setzt sich aus Mitgliedern des Paderborner Instituts für Islamische Theologie (PIIT) und des Instituts für Evangelische Theologie zusammen.

Sie organisiert eine Fachtagung vom 08. bis 09. Oktober 2026 im Hotel Neuhaus in Dortmund mit dem Titel „Schulseelsorge in religiöser Vielfalt – christliche und muslimische Ansätze im Dialog“. Die Beiträge der Tagung fließen ebenfalls in den Tagungsband ein.

Der gleichnamige Sammelband Schulseelsorge in religiöser Vielfalt – christliche und muslimische Ansätze im Dialog (voraussichtliches Erscheinungsjahr 2027) will Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen einer interreligiösen, interkulturellen und professionell verantworteten Schulseelsorge sichtbar machen. Dabei werden sowohl christliche, muslimische und weitere religiöse Traditionen berücksichtigt. Besonderes Interesse gilt innovativen Konzepten einer muslimischen Schulseelsorge, Modellen der interreligiösen Kooperation sowie multiprofessionellen Perspektiven. Deshalb wendet sich der Sammelband der systematischen Erschließung, kritischen

Reflexion und wissenschaftlichen Bearbeitung im Themenfeld der Schulseelsorge zu. Eingeladen werden deshalb Beiträge aus Christlicher Theologie, Islamischer Theologie, Religionspädagogik, Erziehungswissenschaft, Sozialarbeit, Soziologie, Psychologie, sowie anverwandter Disziplinen. Ausdrücklich sind auch Beiträge aus der schulseelsorglichen Praxis bzw. der Hochschuleelsorge erwünscht.

Mögliche Themenfelder (nicht abschließend):

- Konzepte und Handlungstheorien von Schulseelsorge im muslimisch-christlichen Kontext
- Interreligiöse Schulseelsorge und spirituelle Vielfalt im schulischen Alltag
- Christliche und muslimische Schulseelsorge: Grundlagen, Modelle, Erfahrungen
- Interkulturelle Dimensionen von Beratung, Begleitung und Krisenintervention
- Schulische Unterstützungssysteme im multiprofessionellen Team
- Rechtliche, organisatorische und ethische Fragestellungen
- Empirische Studien und Evaluationen zu Schulseelsorge
- Best Practice: innovative Formate, Projekte und Modelle

Einreichungsmodalitäten

Interessierte Autor*innen werden gebeten, ein **Abstract von maximal 300 Wörtern** zu verfassen.

Der Einreichung **bitte eine Kurzvita, mit Angaben zur Institution und Kontaktdaten (max. 150 Wörter)** beifügen.

Die Unterlagen als PDF oder Word Dokument bis zum **15.01.2026** per E-Mail an Deborah Praus unter der Adresse **dpraus@mail.uni-paderborn.de** schicken.

Die Rückmeldung zu den Beiträgen erfolgt durch das Herausgeberinnenteam bis 15.03.2026.

Nach Annahme des Abstracts wird ein vollständiger Beitrag im Umfang von **30.000-40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturverzeichnis)** erwartet. Kürzere Best-Practice-Beispiele sind nach Absprache möglich. Die Abgabe der finalen Manuskripte ist für **31. Oktober 2026** vorgesehen.

Publikation

Die Beiträge werden peer-reviewed. Der Sammelband erscheint Anfang 2027 bei De Gruyter in der Reihe Comparative Theology, Islam and Society.

Bei Rückfragen können Sie sich über die o.g. Mail melden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge,
das Herausgeberinnenteam:

Gülbahar Erdem (PIIT, Paderborn Universität)

Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz (PIIT, Paderborn Universität)

Prof. Dr. Marion Keuchen (Evangelische Theologie, Paderborn Universität)

Deborah Praus (Evangelische Theologie, Paderborn Universität)